

Remember

eine *Sasu/Saku* *other Parings*

Von abgemeldet

Kapitel 18: Kapitel 18

Kapitel 18

“Ach komm schon, Sasuke! Ein bisschen frische Luft wird dir gut tun! Nur ein kleiner Spaziergang!”, flehte Gaara. Er probierte schon seit einer Weile Sasuke dazu zu überreden und jetzt war es schon viertel vor acht. Er musste es einfach schaffen! Gaara setzte noch mal an, als Sasuke mit dem Kopf schüttelte.

“Los jetzt! ...Außerdem wollte Sakura gleich rüber kommen zu Naruto, hab ich gehört!” Als Sasuke mit den Schultern zuckte fügte Gaara hinzu:

“Und sie bringt die Fusselbraue mit!” Dieses Argument war sein letzter verzweifelter Versuch und wenn das nicht klappte, müsste er Wohl oder Übel aufgeben. Sasue sprang auf.

“Gehen wir!” Gaara seufzte innerlich und feierte eine Party mit Feuerwerk (was er genauso gern wie Sand mag).

//Endlich! Juchuuu! Lasst die Korken knallen!//

“Wohin gehen wir eigentlich?”, fragte Sasuke, als er erkannte, dass dies der Weg zur Klippe war. Gaara überlegte kurz, dann antwortete er:

“Keine Ahnung. Ich war hier noch nie. Aber einfach immer gerade aus.” Sasuke dachte schon darüber nach zurück zu gehen und Gaara als Grund anzugeben, dass er hier schon so oft mit Sakura war und die Erinnerung weh tat, aber er wollte Gaara nicht schon wieder mit seinen Problemen belasten und auch nicht als Weichei da stehen. Also ging er schweigend weiter mit. Als man die Klippe langsam erkennen konnte, blieb Sasuke stehen.

“Was soll das? Was macht Sakura da?...Warte mal ... Solltest du mich etwa hier her locken?” Gaara setzte ein Unschuldsgesicht auf und lächelte leicht.

“Das lass ich mit mir nicht machen! Tschüss!” , schrie Sasuke. Gaara hielt ihn fest.

“Warte. Sakura will sich bei dir entschuldigen und das hier sollte halt `ne Überraschung werden. Du hast doch gesagt, dass du warten würdest bis sie den ersten Schritt macht. So, jetzt macht du den zweiten und geh auf sie zu! Oder willst du sie ein Schritt nach dem nächsten machen lassen und sie erst beachten, wenn sie bei dir irgendwann auf den Füßen steht? Dann sagst du kurz Aua und das reicht dann an Beachtung für`s erste? Willst du das? Oder willst du jetzt verdammt noch mal dahin gehen und ihr zu hören? Himmel, Arsch und Zwirn! Ist das denn so schwer?“, schrie Gaara jetzt schon fast. Sasuke war geschockt. So hatte er Gaara noch nie reden gehört. Unheimlich, aber wahr.

“Dank dir Gaara!“, sagte er und ging dann auf Sakura zu. Gaara lächelte, drehte um und ging. Sein job war getan, auch wenn er wieder Dramaqueen spielen musste.

// Viel Glück euch beiden und wehe das wird nichts!//

Sakura schaute zu Sasuke, der nun langsam auf sie zukam. Sie musste jetzt einfach alles rausholen.

“Sasuke, das ist für dich und es kommt vom Herzen!“, sagte sie, als er vor ihr stand. Sie trat zur Seite und Sasuke fiel die Kinnlade runter.

//Wow!//

Was Sakura da für ihn aufgebaut hatte, sah einfach traumhaft schön aus. Sie hatte sich aus dem Vorratsraum des Camps lauter Kerzen “geborgt” und zu einer Herzform auf dem Boden hingestellt. In dem strahlendem Licht der Flammen konnte man gut den Spruch lesen, den sie in der Mitte des Herzens mit Muscheln geformt hatte. Trotz des Lichts der Kerzen musste Sasuke näher ran gehen um was zu erkennen, denn es war ja schon dunkel. Dort stand:

1000 Herzen sind auf Erden,
1000 Herzen lieben dich.
Doch von diesen 1000 Herzen
Liebt dich keines so wie ich!

Sasuke wusste nicht was er sagen sollte. Denn dieses Gefühl, was er jetzt spürte, war einfach unbeschreiblich und machte ihn sprachlos. Sasuke schaute zu Sakura und konnte sich ein kleines grinsen nicht verkneifen. Sakura hatte ein mulmiges Gefühl im Magen.

//Was grinst er denn jetzt so? Macht er sich etwa über mich lustig oder findet er das hier alles einfach nur albern?//

Sie ging auf ihn zu, bis sie vor ihm stand.

“Gefällt es dir nicht?“, fragte sie ängstlich. Sein grinsen wurde breiter und Sakura wurde traurig, da wohl ihr Plan nach hinten losgegangen war. Doch plötzlich zog er sie zu sich und küsste sie. Als sie sich voneinander lösten flüsterte Sasuke ihr ins Ohr: “Was du hier für mich getan hast, haben meine Gefühle für dich noch größer gemacht, also brich mir nie wieder das Herz! Was ich jetzt für dich empfinde, kann ich aber leider nicht in Worten ausdrücken, da es zu unbeschreiblich ist. Ich weiß nur soviel: Ich würde sterben für dich, denn ich liebe dich über alles!” Sakura liefen Freudentränen über die Wangen und sie fiel Sasuke in die Arme und drückte ihn ganz fest. Sie standen schon eine Weile so und dieser Moment hätte für die Beiden auch nie enden müssen, doch auf einmal fing es an wie aus Eimern zu gießen und man hörte ein Gewitter näher kommen. Sasuke nahm sie an der Hand und rannte los.

“Schnell, wir müssen zum Camp zurück!“ Die Beiden hatten das Camp beinahe erreicht und waren total durchnässt, als Sakura über einen Stein stolperte und gegen Sasuke knallte. Die Zwei vielen zu Boden und beim Aufprall hörte Sasuke in seinem Kopf einen Schrei von einer Frau und er sah ein kurzes Bild einer Rauchwolke vor sich.

//Was war das? Und wer war d....//

Sasuke wurde aus seinen Gedanken gerissen.

“Oh `tschuldigung Sasuke! Hab ich dir weh getan?“ Gedankenverloren schüttelte er den Kopf und stand auf. Er reichte Sakura die Hand und half ihr hoch, dann rannten sie weiter. Sakura schaute zu Sasuke.

//Was ist mit ihm? Er sieht so abwesend aus.//

Als sie bei den Zelten angekommen waren und Sasuke hinein gehen wollte, hielt Sakura ihn fest.

“Hast du wirklich nichts?“

“Nein. Mach dir keine Sorgen, mir geht’s gut. Nacht!“ Er küsste sie und ging ins Zelt. Sakura glaubte seinen Worten zwar nicht, ging aber auch in ihr Zelt. Sie war hundemüde und das könnten sie auch noch morgen besprechen.

Sasuke zog sich um und legte sich ins Bett.

“Alles klar?”, hörte er einen verschlafenden Gaara fragen.

“Ja, alles in Ordnung. Nacht.”

“Dann ist ja gut. Nacht!” Somit schlief Gaara ein und auch Sasuke fiel in einen unruhigen Schlaf, denn er hatte das Bild und die Stimme von vorhin im Kopf und irgendwas sagte ihm, dass er heut Nacht davon träumen würde.

§*§*§*§

Hoffe, dass es euch gefallen hat. ;)

Bis bald.

eure Sasuita